

KUNSTSTÜCK FÜHRUNG



Game Changer Transaktionsanalyse

ÖGTA
ÖSTERREICHISCHE
GESELLSCHAFT FÜR
TRANSAKTIONSANALYSE



KONGRESSTAG am Freitag, den 13. Oktober 2023
Stadt Salzburg, Hotel Heffterhof



VORWORT DER OBFRAU

Liebe Besucher:innen des ÖGTA-Kongresses!

Wenn ich an ein Kunststück denke, dann habe ich verschiedene Bilder im Kopf, die eines gemeinsam haben: Sie bringen mich zum Staunen, und verzaubern mich ein wenig. Wenn ich die Augen schließe, dann sehe ich hingebungsvolle Kleinarbeit aus hochwertigen Materialien, etwas Wertvolles, das Bestand hat und die Zeit überdauert. Das hat für mich eine gewisse Analogie zu Persönlichkeiten und Ihrer Entwicklung. Eine Ausbildung in Transaktionsanalyse ist dafür ein stabiles Fundament und eine treue, beständige Begleiterin.

Ein anderes Bild vor meinem inneren Auge zeigt eine Artistin, die in der Lage ist, verschiedene Künste gleichzeitig durchzuführen, zu jonglieren, während sie einbeinig balanciert und gekonnt anmutig Tanzschritte und Sprünge vollbringt – es kommt dem Kunststück, das ich mit unserem Kongress-Titel verbinde, sehr nahe.

Gleichzeitig hörend, weisend, klärend, charismatisch, zielorientiert, allparteilich, achtsam und kommunikativ zu sein sind Anforderungen, die mir bei „Führung“ in den Sinn kommen. Ein ganz schönes Kunststück, wie ich meine.

Ich selbst bin seit vielen Jahren im Führungskräfte-Training tätig und weiß um die Stärken und Talente, die in diesen Funktionen gebraucht werden – auch wenn sich diese in den letzten Jahren zu verändern scheinen. Die Basis dafür ist für mich immer die Selbstführung. Ein hohes Maß an Autonomie und Selbstverantwortung, mit einem spürbaren Bewusstsein für eigene sowie fremde Bedürfnisse und Grenzen. Wenn wir uns das vor Augen führen, wird klar, warum viele



Führungssituationen unbefriedigend sind und warum es selbst im Kleinen so oft Missverständnisse und Schuldzuweisungen gibt, statt selbst in Aktivität und Lösung zu gehen.

Nicht, dass mir das selbst jeden Tag gelingt – LOL – aber ich weiß, wo ich wieder Halt und Orientierung finden kann – in der TA*!
Ich freue mich auf den Streifzug, den uns unsere Referent:innen durch das Thema ausgearbeitet haben und lade Euch herzlich ein, Euch davon inspirieren zu lassen, Mut zu fassen, selbst der Game Changer zu sein – und die Transaktionsanalyse als große Unterstützerin darin (wieder) zu finden.

Viel Freude am TA-Kongress!

Susanna Weilke

Obfrau ÖGTA,
Österreichische Gesellschaft
für Transaktionsanalyse

DIE KONGRESSIDEE

Sie sind Führungskraft oder in den Bereichen Human Resource Management, Personal- und Organisationsentwicklung, Coaching, Training, Beratung, Pädagogik oder Therapie tätig? Dann sind Sie bei unserer Veranstaltung genau richtig. Tauchen Sie einen Tag lang ins Thema Führung ein – es warten zahlreiche Anregungen, Inspirationen, Austauschmöglichkeiten und auch Stärkung auf Sie.

Wenn wir von Führung sprechen, haben wir oft das Bild der klassischen Führungskraft vor uns. Eine vor wenigen Jahren in Unternehmen und Organisationen noch hierarchisch klar strukturierte Rolle, die immer schon eine Herausforderung war.

Themen wie VUCA-Welt, Digitalisierung, Millennials oder Generation Z, Fachkräftemangel u.v.m. machen Führung heute so komplex und anspruchsvoll wie nie zuvor. Das Spannungsfeld zwischen den Bedürfnissen der Organisationen und denen der Menschen wird immer größer. Wir müssen uns dem stellen, ganz egal in welchem Bereich wir tätig sind.

Denn Führung ist auch in den Feldern Coaching, Training, Beratung, Pädagogik und Therapie unverzichtbar.

Dazu braucht es Menschen, die durch ein hohes Maß an Autonomie und Selbstverantwortung Führung in gutem Kontakt mit sich selbst und den Anderen leben. Kompetenzen, die in Beratung, Training, Coaching etc. fixer Rollenbestandteil sind und zum Einsatz kommen.

So wie die Transaktionsanalyse. Sie kann Game Changer sein - nicht im Sinn eines radikalen, raschen Umbruchs. Vielmehr als ein Korb voller Modelle, die wir wirkungsvoll nutzen können – in jedem Kontext und zu jeder Zeit. Sie ist undogmatisch und zeitlos – genau das, was wir brauchen.

Wir wünschen allen einen erkenntnisreichen, inspirierenden und stärkenden Tag

Das Orga-Team
Susanne Alt – Regina Nemeth –
Nikoletta Zambelis

KONGRESSGEBÜHR

Frühbucher gilt bis 30.04.2023

- Frühbucherpreis Mitglieder: EUR 120,00
- Frühbucherpreis Nicht-Mitglieder: EUR 175,00

Gebühr ab 01.05.2023

- Mitglieder: EUR 150,00
- Nicht-Mitglieder: EUR 250,00

In dieser Gebühr sind Kaffeepausen und Mittagessen enthalten.

Programmübersicht

09:00 – 09:30	Ankommen und Einchecken vor Salzburg Saal	WS 5 Dreh dich nicht um, der Plumpsack geht um Armin Ziesemer + Thomas Böhlefeld
09:30 – 10:00	Eröffnung des Kongresses, Begrüßung und Einstimmung Susanna Weilke, Obfrau der ÖGTA Plenum – Salzburg Saal	WS 6 Transaktionsanalyse und Syst®-Aufstellungsarbeit Susanne Schuller + Martin Seibt
10:00 – 10:30	Keynote: Führung – welche Fähigkeiten braucht es in der aktuellen Situation und wie kann die TA dabei helfen? Sandra Holzer, Firma hollu – Systemhygiene GmbH Plenum– Salzburg Saal	14:45 – 15:05 Kaffeepause Pausenfoyer
10:30 – 10:50	Kaffeepause Pausenfoyer	15:05 – 16:20 Parallele Worksops III Räume werden vor Ort bekannt gegeben
10:50 – 12:05	Parallele Worksops I Räume werden vor Ort bekannt gegeben WS 1 Führen durch das Wort Hans-Georg Hauser WS 2 Führungs-Kraft durch Vertragsarbeit - Konzepte der TA für erfolgreiche Führung Sascha Weigl + Florian Winhart WS 3 Führung durch Achtsamkeit und Dialog entwickeln Anette Dielmann	WS 7 Positive Führung mit Positiver Transaktionsanalyse. - Identität, Bezugsrahmen und die Drei-Welten-Landkarte. Klaus Sejkora + Henning Schulze WS 8 Transaktionsanalytische Gesprächsführung und Interventionstechniken Berthold Kager WS 9 Fehler sind Lerngutscheine. Fehlerkultur und Transaktionsanalyse Martin Seibt + Aleksandra Nagele
12:05 – 13:30	Mittagessen im Restaurant	16:20 – 16:30 kurze Pause
13:30 – 14:45	Parallele Worksops II Räume werden vor Ort bekannt gegeben WS 4 Führung braucht Vertrauen. Was braucht Vertrauen? Susanne Alt	16:30 – 17:15 Podiumsgespräch Plenum– Salzburg Saal „Was verändert Transaktionsanalyse in der Führungsarbeit?“ Raum für Fragen, Diskussion & abschließende Erkenntnisse
		17:15 – 17:30 Ausblick und Abschied Plenum

Änderungen im Ablauf sind noch möglich

Führung – welche Fähigkeiten braucht es in der aktuellen Situation und wie kann die TA dabei helfen?



Foto: hollu Systemhygiene

Sandra Holzer, hollu Systemhygiene GmbH
Bereichsleiterin Personal & Training

Der Arbeitsmarkt ist wie leergefegt und nahezu alle Unternehmen stehen vor der großen Herausforderung, bestehende Mitarbeiter*innen zu halten und Stellen neu zu besetzen.

Die Firma hollu Systemhygiene GmbH wächst und hat daher einen großen Bedarf an erfahrenerm Stammpersonal und zusätzlichen Mitarbeiter*innen.

Das Finden und Binden von neuen Kolleg*innen ist daher zur zentralen Aufgabe des gesamten Unternehmens, und damit der Führungskräfte geworden.

Die Attraktivität von Arbeitgeber bzw. Arbeitsplatz wird zum einen von Rahmenbedingungen (wie Arbeitszeitmodell, Gehalt, Nachhaltigkeit etc.) geprägt, doch zum anderen, mehr als bisher, von der Haltung und den Leitungs-Kompetenzen der Führungskräfte. Neben fachlichen Fähigkeiten gewinnen Skills wie *Befähigung, Fürsorge, Kommunikation, Empathie, konstruktives Konfliktverhalten etc.* dabei zunehmend an essentieller Bedeutung.

Welche Rolle dabei die TA spielen kann, werde ich anhand von Beispielen aus der Praxis vermitteln.